

Protokoll

119. Gauturntag des ostwestfälischen Turngaus am 16. März 2013 im Theatersaal der Stadthalle Büren

Beginn: 14:30 Uhr
Anwesend: 95 Teilnehmer aus 36 Vereinen
Ende: 17:45 Uhr

Tagesordnung

Festlicher Teil:

1. Musikalische Eröffnung
2. Begrüßung durch den ostwestfälischen Turngau
3. Totenehrung
4. Grußwort TV 1913 Büren
5. Grußworte der Ehrengäste
6. Tanzvorführung
7. Ehrungen
8. Tanzvorführung
9. Sportliche Darbietung
10. Nationalhymne

Parlamentarischer Teil:

1. Feststellung der ordentlichen Einladung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Wahl, bzw. Bestimmung eines Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls vom 118. Gauturntag in Geseke
4. Berichte:
 - a.) Gauvorstand
 - b.) Jugendführung
 - c.) GaufachwarteAussprache und Beratung
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsplanes 2013
8. Wahlen:
 - a.) Gauvorstand
 1. Vorsitzende/r
 - Schriftwart/in
 - Oberturnwart/in
 - Kulturwart/in
 - b.) Turnrat
 - Frauenturnwartin
 - Männerturnwart
 - Kunstturnwartin
 - Kunstturnwart
 - Gauligaobmann/frau
 - Kampfrichter/in Kunstturnen weibl.
 - Kampfrichter/in Kunstturnen männl.
 - Beauftragte/r f. Gesundheitssport
 - Beauftragte/r f. Seniorensport
 - Beauftragte/r f. Seniorentanz
 - Fachwart/in f. Tanz
 - Fachwart/in f. Eltern/Kind Turnen
 - Fachwart/in f. Rhythmische Sportgymnastik

Fachwart/in f. Völkerball
Fachwart/in f. Prellball
Beauftragte/r f. Trampolinturnen
Beauftragte/r f. Leichtathletik
Beauftragte/r f. Rope Skipping
Beauftragte/r f. Neue Medien

9. Anträge
10. Turnfachliche Aufgaben
 - Bestätigung der Gauligaordnung
11. Veranstaltungen 2013/2014
12. Verschiedenes

Festlicher Teil:

Mit schwungvollem Gesang eröffnet der Bürener Männerchor „Man(n) singt“ unter der Leitung von Michael Hucht den 119. Gauturntag.

Ingrid Knetsch, Vorsitzende des ostwestfälischen Turngaus, begrüßt alle Anwesenden auf das herzlichste und eröffnet die Versammlung. Als Ehrengäste kann sie den Bürgermeister der Stadt Büren, Herrn Burkhard Schwuchow, den Landrat des Kreises Paderborn, Herrn Manfred Müller, vom WTB den Vizepräsidenten Hans-Joachim Dörrer sowie vom KSB Paderborn den Präsidenten Herrn Diethelm Krause begrüßen. Ihr ganz besonderer Gruß gilt den anwesenden Ehrenmitgliedern, dem Ehrenvorsitzenden sowie den Mitgliedern des Ehrenrates.

Vom gastgebenden Verein, dem TV 1913 Büren, begrüßt sie den 1. Vorsitzenden Ferdi Ising und dankt ihm und seinem Team für die Bereitschaft den Gauturntag auszurichten. Dem plötzlich erkrankten Peter Pollmann, der viel vorbereitende Arbeit geleistet hat, übermittelt die Gauvorsitzende herzliche Genesungswünsche. Ingrid Knetsch beschreibt den TV 1913 Büren als lebendigen Verein, der sich nicht nur der Tradition verpflichtet fühlt, sondern mit modernen Angeboten, neuen Ideen und Leidenschaft auf seine Zukunft baut. Davon können sich alle am 21. September überzeugen, wenn der Verein zur Jubiläumsveranstaltung einlädt.

Zum Totengedenken erheben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen

Im Namen des TV 1913 Büren begrüßt der 1. Vorsitzende Ferdi Ising die angereisten Gäste. Er betont, dass der Verein trotz seines fortgeschrittenen Alters jung geblieben ist und seinen Mitgliedern jeden Alters eine gute Mischung aus altbewährten und neuen Sportarten bietet.

Bürgermeister Schwuchow freut sich, erstmals in seiner Amtszeit Gastgeber des Gauturntages zu sein. Er bescheinigt dem ostwestfälischen Turngau, Trends und Herausforderungen erkannt zu haben und den Verband zukunftsfähig aufgestellt zu haben.

Mit einem Gedicht von Wilhelm Busch beginnt Landrat Manfred Müller sein Grußwort. Er ist regelmäßig Gast beim Gauturntag und hebt die soziale Funktion der Sportvereine hervor. Nicht nur Kinder und Jugendliche werden zu sportlichen Aktivitäten animiert, sondern besonders viele Seniorinnen und Senioren finden im Verein eine Heimat und fühlen sich wohl in der großen Turnerfamilie.

Den WTB vertritt Vizepräsident Hans-Joachim Dörrer. Er stellt ein Zitat von Bundespräsident Joachim Gauck in den Mittelpunkt seines Grußwortes. Das Zitat lautet: „Der Sport gehört mitten in die Gesellschaft.“ Durch ehrenamtliche Arbeit tragen Vereine und Verbände ein erhebliches Stück dazu bei, Menschen eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, ja, sie sind sogar ein mitgestaltender Teil unserer Gesellschaft. Wenn die ehrenamtliche Arbeit auch mitunter nicht leicht ist, so lohnt sich doch jede Anstrengung, um Menschen vielfältige Gelegenheit zu geben, sich körperlich zu bewegen und damit bis ins hohe Alter am sozialen Leben teilhaben zu können.

Ingrid Knetsch dankt den Ehrengästen für ihre Grußworte und bittet Bürgermeister Schwuchow auf das Podium. Zu seinem 100. Geburtstag hat der ostwestfälische Turngau vom Kreissportbund Paderborn einen Wanderpokal geschenkt bekommen, den der jeweilige Ausrichter des Gauturntages für 1 Jahr erhält. Die Gauvorsitzende überreicht Bürgermeister Schwuchow diesen Pokal und erläutert,

dass damit die Verbundenheit zwischen Verwaltung und Sport dokumentiert werden soll. Ferner soll es eine kleine Mahnung sein, im Rat gute Entscheidungen zugunsten des Sports zu fällen.

Es folgen Tanzvorführungen der Gruppen „Nameless“ und „Pink Ladies“

Mit der Gauehrenplakette wird die Turnerin Renate Kappmeier vom TV 1913 Büren ausgezeichnet. Die Geehrte ist seit den 50er Jahren im Verein aktiv und unterstützt seitdem den Vorstand in allen Belangen. Alfons Menke, 2. Vorsitzender des OWTG, bezeichnet sie als „Gute Seele“ des Vereins und sie ist auch heute noch unverzichtbar. Neben der Ehrenplakette überreicht er ihr noch einen Blumenstrauß.

Mit einem Blumenstrauß gratuliert die Gauvorsitzende Ingrid Knetsch auch der Turnerin Ingrid Deimel vom TV 1862 Geseke für ihre Auszeichnung mit der Sportplakette des Landes NRW, die Ingrid Deimel kürzlich von Ministerin Ute Schäfer für herausragendes Engagement und besondere sportliche Leistungen entgegen nehmen konnte.

Ebenso erhält der Ehreuvorsitzende Michael Buschmeyer nachträgliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß zu seiner Auszeichnung mit der Goldenen Nadel des LSB.

Eine Tanzvorführung der Gruppe „Metric“ sowie eine Rope-Skipping Vorführung sorgen für eine schwungvolle Unterbrechung im Programm.

Lehrgangleiterin Patricia Luxa kann dreizehn neu ausgebildeten Übungsleiterinnen ihre Lizenzen als „Übungsleiter C Allrounder Fitness“ überreichen.

Mit dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne endet der festliche Teil gegen 16:00 Uhr.

Parlamentarischer Teil:

Zu TOP 1

Die Gauvorsitzende stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird von der Versammlung genehmigt.

Zu TOP 2

Zur Protokollführerin wird Gauschriftwartin Christa Wissing bestimmt.

Zu TOP 3

Das Protokoll des 118. Gauturntages in Geseke ist allen Vereinen zugesandt worden. Es werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4

Gauvorstand:

Die Gauvorsitzende gibt einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Turnjahres. Ihr Dank gilt allen Aktiven, Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie den Verantwortlichen in den Vereinen. Zur Statistik kann sie bekannt geben, dass die Mitgliederzahlen gehalten werden konnten. Größter Mitgliedsverein ist der SC Grün-Weiß Paderborn mit ca. 1400 gemeldeten Mitgliedern. 22 Vereine haben unter 100 Mitglieder gemeldet. Die Gauvorsitzende mahnt erneut ein ehrlicheres Meldeverhalten an. Der WTB muss aufgrund fehlender Zuschüsse vom Land seine Beiträge erhöhen, der Turngau fängt diese Erhöhung jedoch zunächst komplett auf und gibt sie nicht an seine Vereine weiter. Ingrid Knetsch dankt den Verantwortlichen im Ahorn Sportpark für die kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten. Alle Wettkämpfe und Veranstaltungen konnten im vergangenen Jahr durchgeführt werden, bei den Lehrgängen mussten jedoch einige Absagen aufgrund mangelnder Meldungen erfolgen. Zwei Basisqualifizierungen und zwei Übungsleiterausbildungen sprechen jedoch für eine hervorragende Ausbildungsqualität, zumal man diese im Vergleich auch noch am Günstigsten anbieten kann. Die Gauvorsitzende verweist darauf, dass sich der Gau mit 100 Euro im Monat an der Bezahlung eines qualifizierten Trainers für Gerätturnen beteiligt.

Zahlreiche Vereinsjubiläen, runde Geburtstage, Hochzeiten und Ehrungen gab es im vergangenen Jahr zu feiern. Hervorzuheben sind das 150jährige Vereinsjubiläum des TV 1862 Geseke sowie das 125jährige Bestehen des TSV 1887 Schloß Neuhaus. 100 Jahre alt wurden der TuS Vinsebeck und die Turnhalle des TV Jahn Bad Lippspringe. Die Gauvorsitzende verweist darauf, dass der ostwestfälische Turngau in diesem Jahr 120 Jahre alt wird und aus diesem Anlass am 3. Oktober in der Masperrnhalle eine große Turngala stattfinden soll. Die Vorbereitungen haben im Vorstand und Turnrat bereits begonnen. Sie fordert alle Turnerinnen und Turner zum Mitmachen auf.

Schwerpunkt der nächsten Basisqualifizierung wird der Seniorensport sein. Ein Pilotprojekt „Älter werden – Fit bleiben“ wird gemeinsam mit dem WTB auf den Weg gebracht.

Jugendführung:

Jugendwart Manuel Dübeler kann erneut über einen erfolgreich verlaufenen Gruppenhelfer-Lehrgang berichten. Dieses Mal waren sogar 6 männliche Teilnehmer dabei. Am 5. Mai erfolgte dann im Rahmen der Jugendvollversammlung die Lizenzausgabe an die neuen Gruppenhelfer. Leider konnte das Amt der Jugendwartin nicht besetzt werden. Die Schülermannschaftswettkämpfe fanden in Dalhausen statt und waren mit 100 Teilnehmern und 26 Mannschaften gut besetzt.

Für 2013 kündigt der Jugendwart ebenfalls einen Gruppenhelferlehrgang an. Da die Bedingungen in der Delbrücker Hauptschule optimal sind, wird er wieder dort zu Beginn der Osterferien stattfinden. Für den 28. April ist im Vereinsheim des TSV 1887 Schloß Neuhaus die Lizenzübergabe und die Jugendvollversammlung vorgesehen. Am 15. Juni werden die Gauschülermannschaftswettkämpfe ebenfalls in Schloß Neuhaus durchgeführt.

Zu TOP 5

Kassenwartin Marie-Luise Baumhögger gibt einen kurzen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben, die auch im Gauheft nachzulesen sind, und kann auf einen positiven Jahresabschluss verweisen.

Zu TOP 6

Beatrix Pollmann und Karin Kamp vom TV Büren 1913 haben vor dem Gauturntag die Kasse geprüft. Sie fanden eine ordnungsgemäß und übersichtlich geführte Kasse vor.

Beatrix Pollmann beantragt die Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Zu TOP 7

Der Hauhaltsplan für das Jahr 2013 wird einstimmig genehmigt.

Zu Top 8

a.) Vorstand

Vor der Wahl erklärt die Gauvorsitzende, dass sie sich noch einmal zur Wahl stellt, die Zeit aber nutzen möchte, um nach einem geeigneten Nachfolger Ausschau zu halten. Sie führt die Geschicke des Turngaus bereits seit 19 Jahren und möchte in nächster Zeit eine Satzungsänderung herbeiführen. So sei eine Frauenwartin im Vorstand nicht mehr zeitgemäß, es müsse vielmehr jemand für den Breitensport und jemand für den Leistungssport verantwortlich sein. Ebenso sei das Amt des Kulturwartes überholt. Da auch diese Position zur Wahl steht, schlägt sie vor, dieses Amt nicht wieder zu besetzen.

Ingo Franke vom TV 1913 Büren wendet jedoch ein, dass die Formalien eingehalten werden müssten und in diesem Fall die Wahlen so durchgeführt werden müssen wie es in der Einladung vorgesehen ist. Als Wahlleiter schlägt die Gauvorsitzende Michael Buschmeyer vor. Dieser lehnt jedoch mit der Begründung ab, dass er selbst zur Wahl steht. Aus der Versammlung wird nun Fritz Lücke vom TV 1913 Büren vorgeschlagen. Dieser übernimmt die Aufgabe und befragt zunächst die Gauvorsitzende Ingrid Knetsch, ob sie zur Wiederwahl bereit ist. Anschließend befragt er die Versammlung nach weiteren Vorschlägen. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht und so wird Ingrid Knetsch für weitere 4 Jahre, bei einer Stimmenthaltung, zur Vorsitzenden wieder gewählt.

Die weiteren Wahlen leitet die Vorsitzende wieder selbst. Als nächstes steht das Amt der Schriftwartin zur Wahl. Da es keine weiteren Vorschläge gibt, wird Gauschriftwartin Christa Wissing einstimmig wieder gewählt.

Oberturnwartin Anja Dittrich-Hartmann musste krankheitsbedingt bereits die Versammlung verlassen, hatte im Vorfeld jedoch ihre Bereitschaft zur Wiederwahl signalisiert. Auch ihre Wahl erfolgt einstimmig. Zum Kulturwart wird Michael Buschmeyer vorgeschlagen. Als weiterer Kandidat wird Axel Wassmer vorgeschlagen, der jedoch eine Kandidatur ablehnt. So wird Michael Buschmeyer erneut zum Kulturwart wieder gewählt, jedoch gibt es 11 Stimmenthaltungen.

b.) Turnrat

Die Wahlen zum Turnrat führt Alfons Menke als Wahleiter durch.

Es werden gewählt:

Frauenturnwartin und Männerturnwartin:	Ingrid Deimel, einstimmig
Kunstturnwartin:	Karin Schmidt, einstimmig
Kunstturnwart:	Ralph Dieckmann, einstimmig
Gauligaobmann/Frau	Kerstin Senk, einstimmig
Kampfrichter Kunstturnen weibl.	Hans-Henning Sudau, einstimmig
Kampfrichter Kunstturnen männl.	Bruno Hötger, einstimmig
Beauftragte/r f. Gesundheitssport	Ingrid Deimel, einstimmig
Beauftragte/r f. Seniorensport	Anne-Kathrin Kemper, einstimmig
Beauftragte/r f. Seniorentanz	Ulla Iding, einstimmig
Fachwart/in f. Tanz	Conny Fischer, einstimmig
Fachwart/in f. Eltern/Kind Turnen	Heike Hilleke, einstimmig
Fachwart/in f. Rhythm. Sportgymnastik	Lili Filipova, einstimmig
Fachwart/in f. Völkerball	Sonja Laube, einstimmig
Fachwart/in f. Prellball	Wilfried Schiemer, einstimmig
Beauftragte/r f. Trampolinturnen	Anne Göke, einstimmig
Beauftragte/r f. Leichtathletik	Michael Gaentzsch, einstimmig
Beauftragte/r f. Rope Skipping	Peter Pollmann, 1 Gegenstimme
Beauftragte/r f. Neue Medien	Axel Wassmer, einstimmig

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Zu TOP 9

Anträge liegen nicht vor.

Zu TOP 10

Die Gauvorsitzende macht darauf aufmerksam, dass die Namen „Zumba“ und „Drums alive“ geschützte Begriffe sind und bei Benutzung Konventionalstrafen nach sich ziehen können.

Ferner verweist sie auf ein Basismodul mit 30 LE ab dem 28. April als Pilotprojekt mit dem WTB zum Thema „Älter werden – Fit bleiben“. Hier werden ab sofort noch Meldungen entgegen genommen.

Probleme bereiten zwei gleichzeitig terminierte Veranstaltungen, nämlich der Gauwandertag in Vinsebeck, sowie die Jubiläumsveranstaltung des TV 1913 Büren. Beide sollen am 21. September stattfinden. Beatrix Pollmann weist darauf hin, dass sie ihren Termin bereits beim letzten Gauturntag bekannt gegeben hat. Bei Marlis Schäfers vom TuS Vinsebeck sind die Vorbereitungen auch bereits angelaufen, sie kann sich eine Terminverschiebung nicht vorstellen.

Für den Männerlehrgang am 23. März gibt es keine Anmeldungen, so dass er abgesagt werden muss.

Der Frauenlehrgang, der ebenfalls am 23. März stattfinden sollte, wird laut Ingrid Deimel auf den 13. April verschoben. Er dient der Vorbereitung der Turngala am 3. Oktober.

Laut Tagesordnung soll über die überarbeitete Gauligaordnung abgestimmt werden. Marie-Luise Baumhögger gibt zu Bedenken, dass man nicht über etwas abstimmen kann was nicht jedem vorliegt, nicht einmal dem Vorstand sei die neue Ordnung zugegangen. Kerstin Senk als zuständige Gauligabeauftragte erklärt, dass sich alle Vereine, die an der Gauligaversammlung teilgenommen haben, mit der neuen Ordnung einverstanden erklärt haben. Es wird beschlossen, die Gauligaordnung für ein Jahr zu genehmigen. Dieser Vorschlag wird bei 3 Gegenstimmen angenommen. Kerstin Senk verpflichtet sich, die Ordnung per Mail an alle Vereine und den Gauvorstand zu verschicken, sie auf die OWTG - Homepage zu stellen und im nächsten Jahr erneut den Antrag auf Bestätigung zu stellen.

Zu TOP 11

Ingrid Knetsch verweist auf die Veranstaltungshinweise im Gauheft.

Zu TOP 12

Keine Wortmeldungen

Gegen 17:45 Uhr endet der 119. Gauturntag, bei dem erstmals der Turngau die Kosten für Kaffee und Kuchen übernahm. Die Gauvorsitzende dankt dem TV 1913 Büren für die Gastfreundschaft und wünscht noch ein schönes Jubiläumsjahr. Sie kann ihrerseits vom 1. Vorsitzenden Ferdi Ising das Jubiläumsgeschenk des TV in Empfang nehmen.

Zum Abschluss wird gemeinsam das Lied „Turner auf zum Streite“ angestimmt.

Westenholz, den 10. April 2013

Ingrid Knetsch
Gauvorsitzende

Christa Wissing
Protokollführerin